

Sehr geehrte*r Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Sie möchten unsere Leistungen der interdisziplinären Frühförderung in Anspruch nehmen. Im Rahmen unserer Tätigkeit müssen wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Für uns findet das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) Anwendung. Bitte lesen Sie die folgenden Informationen, zu welchem Zweck wir Ihre Daten erheben und weiterverarbeiten, aber auch welche Rechte Sie beim Schutz Ihrer persönlichen Daten haben, aufmerksam durch.

1. Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Interdisziplinäre Frühförderstelle für den Landkreis Kelheim, Magdalena

Vertreten durch: Lukas Kistenpfennig

Postanschrift: Münstererstr. 9a, 93326 Abensberg

Tel.: 09443 5645; E-Mail: l.kistenpfennig@magdalena-kjf.de

2. Zuständige betriebliche Datenschutzbeauftragte ist:

Frau Edda Elmauer

Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e. V.

Postanschrift: Orleansstr. 2a, 93055 Regensburg

Tel.: 0941 / 79887-242; E-Mail: e.elmauer@kjf-regensburg.de

Die Datenverarbeitung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, um den „Rahmenvertrag zur Früherkennung und Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder in interdisziplinären Frühförderstellen in Bayern (RV IFS)“ zu erfüllen. Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, neben Name, Adresse, Geburtsdatum, Kontaktdaten und auch insbesondere Gesundheitsdaten (Anamnese, Diagnostik, Entwicklungsverlauf etc.) und Informationen zum Verlauf der Interdisziplinären Frühförderung. Zu diesem Zwecke können uns auch Dritte, Ihre Einwilligung in einer Schweigepflichtsentbindung vorausgesetzt, Daten zur Verfügung stellen. Grundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Ihre Einwilligung (§ 6 Abs. 1 lit. b KDG). Die Verarbeitung dieser Daten ist aber auch Voraussetzung für die Erbringung unserer Leistungen.

3. Empfänger Ihrer Daten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn Sie eingewilligt haben oder es gesetzlich erlaubt bzw. vorgeschrieben ist. In bestimmten Fällen sind wir gesetzlich verpflichtet, diesen Stellen Ihre Daten zur Kenntnis zu geben bzw. zu übermitteln, z.B. im Rahmen der Abrechnung unserer Leistungen mit dem Kostenträger (z.B. Krankenkasse, Bezirk, örtlicher Sozialhilfeträger) oder bei Prüfungen unserer Einrichtung durch die zuständige Aufsichtsbehörde sowie bei verpflichtenden Meldungen im Bereich des Kinderschutzes insb. nach § 8 a SGB VIII.

4. Speicherung Ihrer Daten

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur so lange auf, wie dies für die Durchführung der Leistungen erforderlich ist. Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Beendigung der Leistung (Behandlung/Betreuung) aufzubewahren.

5. Ihre Rechte

Sie haben das Recht, Auskunft vom Verantwortlichen für die Datenverarbeitung zu erhalten, ob und wenn ja, welche Daten über Sie verarbeitet werden und damit ggf. in Zusammenhang stehende weitere Informationen (§ 17 KDG). Sie können vom Verantwortlichen für die Datenverarbeitung die Berichtigung unrichtiger Daten bzw. die Ergänzung unvollständiger Daten verlangen (§ 18 KDG).

Unter bestimmten Voraussetzungen steht Ihnen das Recht auf Löschung von Daten zu (§ 19 KDG). Unter bestimmten Voraussetzung haben Sie das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (§ 20 KDG). Sie haben unter den Voraussetzungen des § 22 KDG, das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie einem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den bisherigen Verantwortlichen zu übermitteln.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt nur in Ihrem Einverständnis: Sie können daher jederzeit Ihre Einwilligung für die Zukunft der weiteren Verarbeitung widerrufen ohne dass die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf berührt wird. Sie haben außerdem das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt (§ 48 KDG).

Soweit die Verarbeitung Ihrer Daten auf kirchlichem Interesse oder in Ausübung übertragener öffentlicher Gewalt erfolgt, haben Sie das Recht der Verarbeitung unter den Voraussetzungen des § 23 KDG zu widersprechen.

Für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Katholisches Datenschutzzentrum Bayern (KdöR), Datenschutzaufsicht für die bayerischen (Erz-)Diözesen, Vordere Sterngrasse 1, 90402 Nürnberg, Tel.: +49 911 477740 50 | Fax: 0911 477740 59, E-Mail: post@kdsz.bayern, Internet: www.kdsz.bayern

Außerdem haben Sie die Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs gegen einen Sie betreffenden Bescheid der Datenschutzaufsicht bzw. falls diese Sie nicht innerhalb von drei Monaten über den Stand oder das Ergebnis Ihrer Beschwerde in Kenntnis setzt. Diesen gerichtlichen Rechtsbehelf haben Sie auch, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt (§ 48 KDG).

Mit der nachfolgenden Unterschrift erkläre ich, dass meine personenbezogenen Daten gem. obigen Ausführungen verarbeitet werden dürfen. Diese Einwilligung ist freiwillig und ich kann sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund meiner Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Ich bin darüber belehrt worden, dass ein Widerruf soweit er die Verarbeitung von Daten betrifft, die für die Erfüllung des Vertrages durch die Einrichtung bzw. die KJF erforderlich sind, der Vertrag in der Regel nicht abgeschlossen oder weitergeführt werden kann.

Ort, Datum

Unterschrift(en) aller Sorgeberechtigten